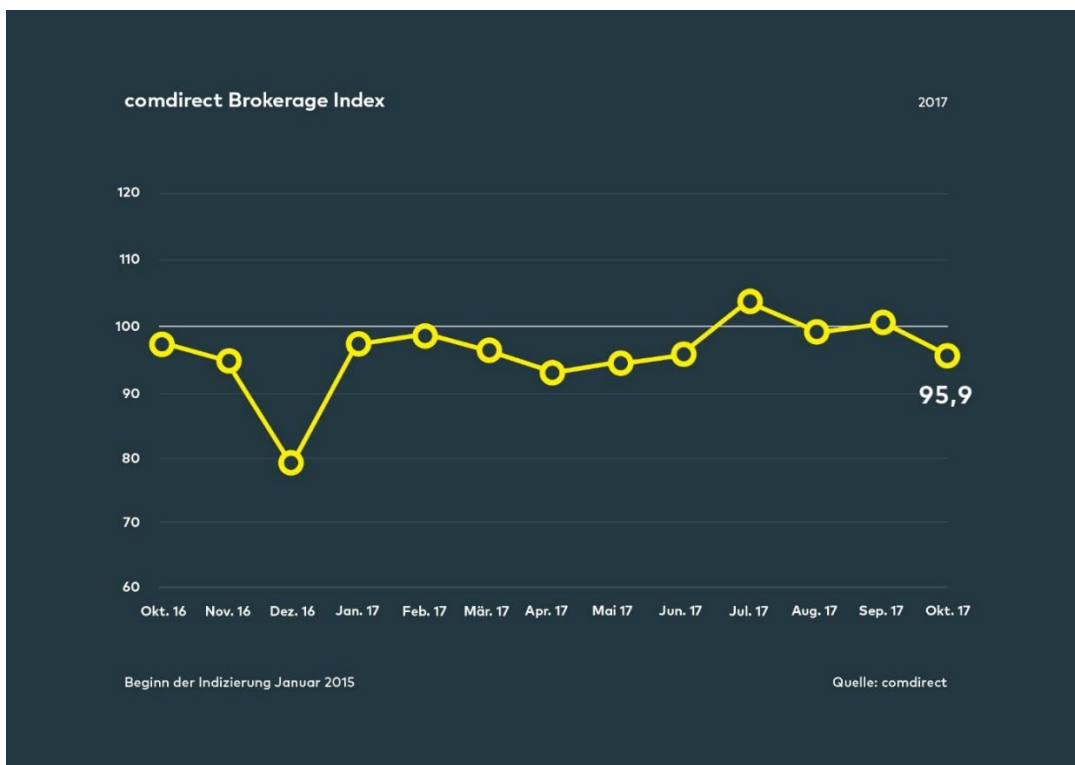


comdirect Brokerage Index fällt nach DAX-Rekordhoch

16. November 2017

- Anleger nutzen DAX-Allzeithoch für Gewinnmitnahmen
- Trader kaufen chinesische Automobilaktien, stoßen Linde ab
- Indexstand Oktober: 95,9 Punkte

Quickborn, 16. November 2017. Dass sich der deutsche Leitindex DAX im Oktober stabil in der Nähe neuer Allzeithochs bewegte, hat Privatanleger nicht in eine Kauf-Euphorie versetzt. Im Gegenteil: Der comdirect Brokerage Index fiel von 100,9 auf 95,9 Punkte. Besonders deutlich zeigte sich dies am Teilindex für Aktien. Dieser stürzte von 97,4 auf 89,5 Punkte. Die Verkäufe überwogen also die Käufe deutlich. Alle anderen Teilindizes notierten über 100 Punkten im Kaufbereich, obgleich der Teilindex für Fonds ebenfalls zurückging – von 107,0 auf 101,5 Punkte.



„Insbesondere in den ersten zwei Dritteln des Monats nutzten die Anleger die hohen Kurse für stetige Gewinnmitnahmen im Aktienbereich“, sagt Stefan Wolf, Produktmanager Trading bei comdirect. „Erst nachdem die Kurse nach dem positiven

Impuls der EZB-Sitzung zum Ende des Monats – in deren Folge der DAX erstmals einen Höchststand von über 13.000 Punkten erreichte – noch weiter stiegen, wurde dies von den Anlegern offenbar als Signal zum erneuten Einstieg gewertet.“ Gute vorläufige Zahlen zur Entwicklung der US-Konjunktur hätten die Stimmung der Anleger schließlich zum Monatsende zusätzlich gestützt, so Wolf weiter.

An der Spitze der am häufigsten gekauften Einzelaktien fanden sich mit der BYD Company und dem Volvo-Mutterkonzern Geely gleich zwei ehrgeizige chinesische Automobilkonzerne. „BYD gilt vielen als einer der möglichen Gewinner auf dem künftigen Markt für die leistungsfähigen Batterien, die für Elektroautos benötigt werden“, erläutert Wolf. „Diese Investmentstory ist aktuell allerdings noch eher spekulativ. Das spiegelt sich in der Berg- und Talfahrt der Aktie im Oktober wider – und in der Tatsache, dass BYD auch auf Platz 5 in der Liste der am häufigsten verkauften Aktien auftaucht.“ Dazu passt, dass mit dem Börsenneuling Voltabox, einem Hersteller von Batteriepacks für Nutzfahrzeuge, eine weitere Aktie aus dem Bereich Elektromobilität auf Platz 4 der Käufe landete. Auch dieser Titel erlebte einen wechselhaften Oktober. Die Top 5 der meistgekauften Aktien wurden komplettiert vom Biotechnologieunternehmen Evotec auf Platz 3 und der Deutschen Bank auf Platz 5.

Die Liste der am häufigsten verkauften Aktien wurde angeführt vom Industriegasekonzern Linde. „Das Unternehmen stand vor allem wegen der Großfusion mit dem US-Konkurrenten Praxair im Blickpunkt“, erklärt Wolf. „Viele Anleger beäugen den Zusammenschluss nach wie vor sehr kritisch.“

Der comdirect Brokerage Index im Detail

	Oktober 2017	September 2017
Index gesamt	95,9	100,9
Aktien	89,5	97,4
Fonds (ohne Sparpläne)	101,5	107,0
Zertifikate	100,5	99,9
Renten	111,0	111,2
Optionsscheine	104,0	103,0

Hintergrund comdirect Brokerage Index

Der comdirect Brokerage Index erscheint monatlich. Die Daten zur Berechnung des Index sind repräsentativ für das Verhalten der Privatanleger in Deutschland. Der Index zeigt, ob die handelsaktiven Privatanleger tendenziell eher Wertpapiere kaufen oder ob sie eher verkaufen. Für die Berechnung des Indexwertes werden die Wertpapierkäufe den -verkäufen der rund 1 Million Depotkunden der comdirect bank AG gegenübergestellt und mit dem Durchschnitt des vorangegangenen Jahres verglichen. Beim Gesamtindex werden die Wertpapierklassen Aktien, Fonds, Zertifikate, Renten und Optionsscheine entsprechend ihres Anteils an den Gesamtorderzahlen berücksichtigt. Ein Indexwert für jede einzelne Anlageform wird jeweils gesondert berechnet. Orders institutioneller Kunden und Sparpläne fließen nicht in die Auswertung ein. Für die Berechnung des Index ist es unerheblich, ob die Gesamtzahl der Wertpapierorders im Berichtsmonat gestiegen oder gesunken ist. Ein Indexstand über 100 Punkten zeigt an, dass im betrachteten Monat im Vergleich zum Referenzzeitraum Wertpapiere eher gekauft wurden. Ein Stand unter 100 Punkten zeigt im Vergleich zum Referenzzeitraum an, dass Wertpapiere eher verkauft wurden. Weitere Informationen zum comdirect Brokerage Index und zur Methodik finden Sie in einem Factsheet, das wir Ihnen gerne zusenden.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Kathrin Maier
comdirect bank AG, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn
Telefon: + 49 (0) 41 06 - 704 - 1507
E-Mail: kathrin.maier@comdirect.de

Hinweis für Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter www.comdirect.de/presse
Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten,
teilen Sie uns dies bitte mit unter presse@comdirect.de